



KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN

Dr. Sarah Rosenhauer, Frankfurt a. M.
Dr. Thomas Oehl, München

Philosophie und Offenbarung

München

Montag, 1. Februar 2021

19.00 Uhr

Philosophie | Humanwissenschaften

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

■ Begrenzte Personenzahl

Nach Maßgabe der geltenden Abstands- und Hygieneregeln (siehe www.kath-akademie-bayern.de/hygienekonzept.html) ist die Besucherzahl begrenzt. Die verfügbaren Plätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

■ Namentliche Anmeldung

Es werden ausschließlich namentliche Anmeldungen auf anhängender Karte bzw. per Fax, per Mail (anmeldung@kath-akademie-bayern.de) oder über unsere Homepage angenommen. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als akzeptiert, wenn unsererseits keine Absage erfolgt.

Anmeldeschluss ist Freitag, 29. Januar 2021.

Bei Anmeldung, aber kurzfristiger Verhinderung bitten wir Sie um Mitteilung.

■ Eintrittskarten

Diese werden zum Preis von € 10,- an der Abendkasse verkauft. Schüler und Studierende bis zum 30. Lebensjahr erhalten freien Eintritt. Am Einlass ist der „Besucherfragebogen im Zusammenhang mit dem Coronavirus“ auszufüllen.

■ Übernachtung

Es besteht auf Anfrage gegebenenfalls die Möglichkeit zur Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer für € 68,- oder im Doppelzimmer für € 44,- pro Person.

■ Mandlstr. 23 · 80802 München

U3/U6 Münchner Freiheit

Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03

info@kath-akademie-bayern.de



KATHOLISCHE
AKADEMIE in
BAYERN

Bitte mit
€ 0,60
freimachen

www.kath-akademie-bayern.de

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

Die alte Frage nach dem Verhältnis von Philosophie und Religion lässt sich heute etwa folgendermaßen formulieren: Wie soll die Vernunft mit Wahrheitsansprüchen umgehen, die sich auf Offenbarung berufen? Oder anders gewendet: Wie verhält sich der Glaube, der sich einem Offenbarungsgeschehen verdankt, zur Vernunft, die lediglich sich selbst verpflichtet ist?

Eine – nicht nur in der Geschichte – prominente Antwort lautet, dass die Philosophie eine reine Vernunftdisziplin sei, zu deren Wesen es gehöre, die Autorität einer Offenbarung prinzipiell nicht als Voraussetzung zu akzeptieren. Sie tritt damit als Gegenbewegung zur Religion (und Theologie) auf, die ihrerseits den Anspruch einer geschenkten Wahrheit gegen jedwede Form der „Vereinbarung“ durch das menschliche Denken zu verteidigen sucht. Tertium non datur?

Zusammen mit der katholischen Theologin Dr. Sarah Rosenhauer aus Frankfurt und dem Philosophen Dr. Thomas Oehl aus München wollen wir klären, was unter *Offenbarung und Vernunft* eigentlich genau zu verstehen ist. Und wir wollen prüfen, ob die Philosophie nicht als ein geistiger Weg verstanden werden kann, dessen Möglichkeit und Wirklichkeit wesentlich in einem Aufgehen von etwas besteht, das sich Offenbarung nennen lässt. Dadurch aber würde die Frage nach dem Verhältnis von Philosophie und Religion nicht beantwortet, sondern völlig neu gestellt. Hierzu herzliche Einladung!

Montag, 1. Februar 2021

Gelegenheit zum Kennenlernen
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr

■ **Begrüßung und Einführung**

Dominik Fröhlich,
Studienleiter der Katholischen Akademie
in Bayern

19.15 Uhr

■ **Offenbarung als Ereignis der Liebe und
ihr Verhältnis zur Autonomie**

Dr. Sarah Rosenhauer,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl
für Fundamentaltheologie und Dogmatik der
Goethe-Universität Frankfurt a. M.

19.45 Uhr

■ **Philosophie als Offenbarung**

Dr. Thomas Oehl,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl
für Philosophie II der Ludwig-Maximilians-
Universität München

20.15 Uhr

Pause

20.30 Uhr

■ **Philosophie und Offenbarung?
Moderierte Diskussion**

zwischen Sarah Rosenhauer
und Thomas Oehl

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation und Organisation:
Dominik Fröhlich

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Philosophie und Offenbarung

am Montag, 1. Februar 2021, 19.00 Uhr, in München

U 30: geboren am

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail